

parcours des wissens
An Demenz erkrankt und trotzdem glücklich?

**Der Vorteil des schlechten Gedächtnisses ist, dass
man dieselben guten Dinge mehrere Male zum
ersten Mal genießt.**

Friedrich Nietzsche, (1844 - 1900)

IHR VATER WIRD AUCH MIT DIESEM DEMENZ-
MITTEL KEIN SELBSTÄNDIGES LEBEN SCHAFFEN.
ER KÖNNT ABER EIN POLITISCHES AMT ÜBERNEHMEN



An Demenz erkrankt und trotzdem glücklich?

parcours des wissens

Demenz

- Kognitive Beeinträchtigung
- Veränderungen:
 - (a) der emotionalen Kontrolle
 - (b) des Sozialverhaltens
 - (c) der Motivation

parcours des wissens

Eckdaten

- 90'000 – 98'000 Demenzkranke in der Schweiz
- 23'000 neue Fälle pro Jahr
- nur ca. 40% leben in Heimen

Schätzungen der Alzheimer Vereinigung Schweiz

parcours des wissens

Lebensqualität

- individuell
- vom Lebensalter und seinen Umständen geprägt
- konstanten Veränderungen unterworfen

parcours des wissens

Lebensqualität bei Demenz

Kontinuierliche Veränderungen in der

- Gesundheit
- Verhaltenskompetenz
- Umwelt
- Individualität



**Bewertung und Umgang mit
Veränderungen ist individuell**

parcours des wissens

Anpassungsfähigkeit

Einflussfaktoren

- prämorbidie Persönlichkeit
- vorhandene Ressourcen
- positive Spiritualität



Erlebte Lebensqualität

parcours des wissens

Messung der Lebensqualität

- ⇒ Validität/Reliabilität bei mittlerer bis schwerer Demenz?
- ⇒ Unterschiedliche Bewertung der Lebensqualität durch Fremd- oder Selbsteinschätzung

Beispiele

- Ärzte und Verwandte: Unterschätzung der Lebensqualität
- Betreuende Angehörige:
Je belastender ein Angehöriger die Betreuung empfindet, desto unangemessen beurteilt er die psychosoziale Gesundheit des Patienten.

parcours des wissens

Selbsteinschätzung und Einschätzung der Lebensqualität durch nahestehende Drittpersonen

Patterson, Grant & Kaplan (2004)

- Selbst eingeschätzte Lebensqualität:
etwas geringer als diejenige der gesunden Kontrollgruppe
jedoch: kleiner Unterschied, nicht signifikant
- Fremdeinschätzung:
signifikante geringere Einschätzung der Lebensqualität

parcours des wissens

Untersuchung an zu Hause lebenden Menschen mit Demenz (1)

Meier, D. (1995)

- Dementielle Erkrankung führte zu Lebensqualitätseinbusse bei Patienten und Angehörigen.
- Stärker ausgeprägte Gedächtnisstörungen schienen sich eher positiv auf die Lebensqualität auszuwirken.

parcours des wissens

Untersuchung an zu Hause lebenden Menschen mit Demenz (2)

Meier, D. (1995)

- Die Schwere der Gedächtnisstörungen der Patienten hatte keinen Einfluss auf die Lebensqualität der Angehörigen.
- Trotz progredienter Verschlechterung in kognitiven und nichtkognitiven Bereichen waren keine weiteren Einbussen in der Lebensqualität der Patienten und Angehörigen feststellbar.



Adaptations- und Bewältigungsprozess

parcours des wissens

Entwicklung der Lebensqualität bei Demenz über zwei Jahre

Missotten, Ylief, Di Notte, Paquay, De Leperleire, Buntinx & Fontaine (2007); Meier (1995)

- Lebensqualität veränderte sich über zwei Jahre nicht signifikant
- Klinischer Status veränderte sich über zwei Jahre signifikant (Kognition, Aktivitäten des täglichen Lebens)

parcours des wissens

Untersuchung an alleine lebenden, einsamen Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und Spitex-Unterstützung

Oppikofer & Albrecht (2001), (Projekt *more...*)

- Im Allgemeinen: hohe Lebensqualität (Selbstbeurteilung)
- Zufrieden mit dem Leben
- durch soziale Unterstützung objektive Lebensbedingungen verändert



soziale Ressourcen fördern Selbstregulationsfähigkeit

**Gesundheit ist nicht ein Kapital,
das man aufzehren kann,
sondern sie ist nur dort vorhanden,
wo sie in jedem Augenblick des Lebens
neu erzeugt wird.**

*V.v. Weizsäcker (1954)
Pathosophie*